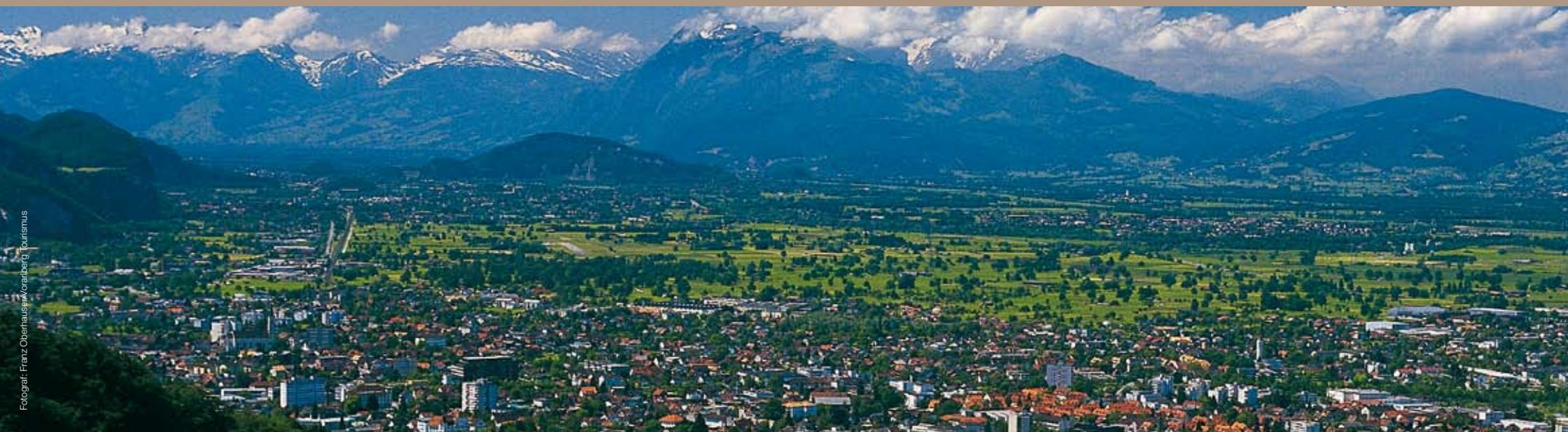


Geschäftsbericht 2006

Verkehrsverbund
Vorarlberg GmbH
Herrengasse 10 – 12
6800 Feldkirch
T +43 5522 83577
F +43 5522 73973
info@vmobil.at
www.vmobil.at



**VORARLBERG
MOBIL**
ANDERS UNTERWEGS



Jetzt umsteigen auf bewusste Mobilität



Sehr geehrte Damen und Herren!

Entwicklung und Veränderung prägten das Geschäftsjahr 2006 der Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH: Zentrale Positionen im Unternehmen und im Umfeld wurden neu besetzt, Rahmenbedingungen für Finanzierung geändert, Prozesse und Abläufe geklärt. Zusätzlich zu diesen Herausforderungen und dem „Tagesgeschäft“ ist es gelungen, in wesentlichen Bereichen Nähe zu schaffen.

Zwei Beispiele:

Der VVV ist mit seinen Partnern, den Orts-, Stadt- und Landbussen, den Gemeinden und Regionen, Land und Bund, der ÖBB und den Busunternehmen und weiteren Stakeholdern verstärkt in Kontakt und Abstimmung gegangen. Die Ergebnisse für KundInnen und Beteiligte ließen sich so optimieren. Und: Die Teilnahme an regionalen Netzwerken schaffte erste tragfähige Schienen direkt in die Unternehmen - das Angebot von Bus und Bahn für den Weg zur Arbeit kann damit wirksam direkt an den Arbeitsplätzen positioniert werden.

Auf dieser Basis können die Aufgaben für die Folgejahre aufbauen:

- Das weitere Zusammenrücken der ÖPNV-Akteure und -Aktivitäten im Land,
- die stärkere Vernetzung der verschiedenen Verkehrsträger im Sinne des Verkehrskonzeptes und von VorarlbergMOBIL und
- die Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Öffentlichen Verkehrs als Rückgrat und Qualitätsfaktor für den Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum.

Der Verkehrsverbund Vorarlberg: Wegbereiter und Gestalter für eine effiziente, qualitätsvolle und bedarfsorientierte öffentliche Mobilität.

Christian Osterle,
 Geschäftsführung, Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH



Inhaltsverzeichnis

Unternehmensinfos

Kurzprofil	6
Organigramm	7
Meilensteine	8
Entwicklung Mitarbeiter zum Jahresende	9
Rechtsform, Firma und Sitz; Gegenstand des Unternehmens	10
Geschäftsfelder	11

Produkte und Service

Bildungsplan BuslenkerIn	12
--------------------------	----

Partner

14

Bericht des Aufsichtsrates

18

Kennzahlen/Finanzen

Darstellung der Erlöse und ausgewählter Aufwandspositionen	20
Verbundtarif 2006 – Vollpreis	22
Veränderung zum Vorjahr Vollpreis	23
Verbundtarif 2006 – Sparpreis	24
Veränderung zum Vorjahr Sparpreis	25
Finanzierung ÖV Vorarlberg	26
Entwicklung des Eigendeckungsgrades	27
Entwicklung der Marketingausgaben seit bestehen der VVV GmbH	28
Verteilung Fahrscheineinnahmen	29
Verteilung Jahreskarteneinnahmen	30
Anteile am Nettoumsatz Jahreskarten 2006	31
Nettoumsatz nach Geltungsbereich	32
Auswertung Fahrschein- und Jahreskartenverkäufe 2005-2006	33

Einnahmen nach der Mittelherkunft	34
Schüler Plus Ticket 2004-2006	35
Ausgaben nach Verwendungszwecken 2006	36
Ausgaben für den Verbundtarif 2006	37
Gültige Jahreskarten nach Kundengruppen 2006	38
Jahreskarten nach Inhaber 2006	39
Durchschnittlich gültige Jahreskarten: Vollpreis und ermäßigte Karten	40
Budgetierte Fahrplankilometer im VVV inkl. Schiene	41
Internet Zugriffe und Auskunft	42



Kurzprofil

Der Verkehrsverbund Vorarlberg (VV) ist ein Unternehmen des Landes Vorarlberg, 1991 gegründet und seit Ende 1999 als GmbH geführt – als Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH (VV GmbH).

Der VV vereinigt sämtliche im Bereich des ÖPNV tätige Unternehmen in Vorarlberg, sowie im Fürstentum Liechtenstein und fußt auf einem vier Säulen Modell:

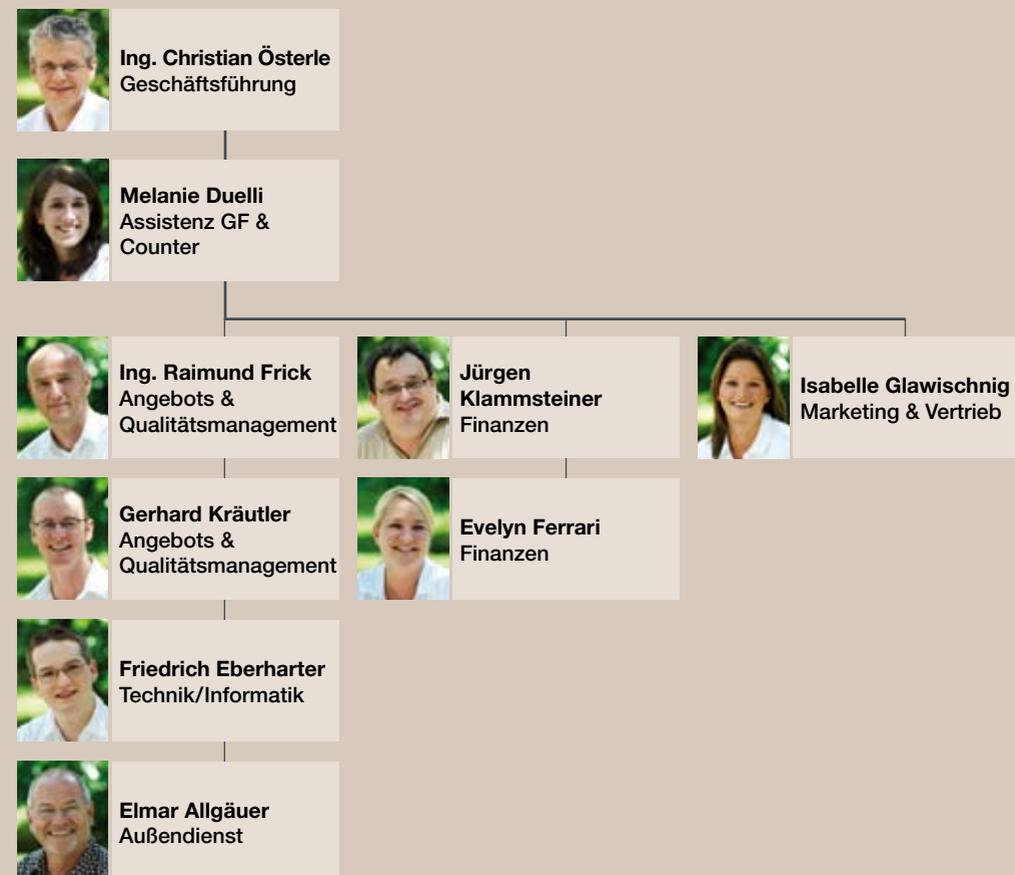
- einheitliches Tarifsysteem
- Taktverkehr und Linienschema
- Corporate Identity
- Öffentliche Finanzierung

Die VV GmbH ist Verbundorganisationsgesellschaft im Sinne des ÖPNRV-G 1999.

Die Bestellung der Dienstleistungen erfolgt entweder durch einzelne Kommunen (zB. Stadtbuss Dornbirn, Ortsbus Götzis, etc) oder durch Gemeindeverbände (zB. Landbus Unterland, Landbus Bregenzerwald, etc.). Unabhängig vom Linienbetreiber (u.a. Postbus, diverse Privatunternehmen,..) sind alle Busse, Haltestellen, etc. in einem einheitlichen Design gehalten, mit regionalen Farbvariationen. Insgesamt treten 15 Organisationen bzw. Kommunen als Besteller und 26 Unternehmen als Betreiber von Bus- und Bahnlinien.

Auch die Züge der ÖBB und der Montafonerbahn sind voll in den Verkehrsverbund Vorarlberg integriert. Um auch hier ein einheitliches Erscheinungsbild zu erreichen, sollen alle ÖBB 4042 Triebwagen in naher Zukunft mit der Aufschrift „S-Bahn Vorarlberg“ beschriftet werden.

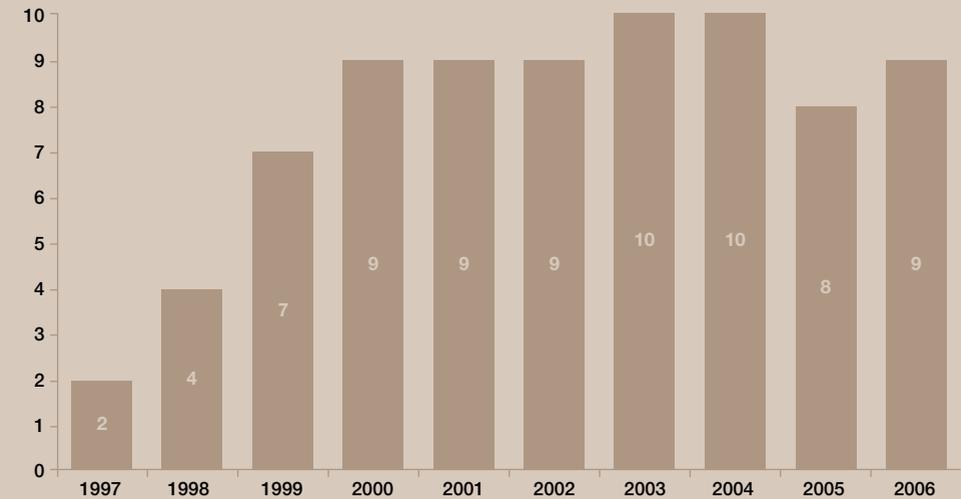
Organigramm



Meilensteine

- 2006** Abrechnung Brutto-Finanzierung mit Gemeindeverbänden und Regionen
- 2004** neuer Grund- und Finanzierungsvertrag
- 2003** Integration der Schüler- und Lehrlingsfreifahrt
- 2002** Tarifreform
- 2001** elektronische Fahrplanauskunft auf www.vmobil.at
- 2000** VVV wird als GmbH aktiv
- 1999** Landbus Unterland NEU
- 1997** eigenes Verbundmanagement (GesbR)
- 1993** Stadtbus Feldkirch & Bregenz, Landbus Oberes Rheintal, Wälderbus
- 1991** Tarifverbund Vorarlberg, Stadtbus Dornbirn

Entwicklung Mitarbeiter zum Jahresende



Rechtsform, Firma und Sitz Gegenstand des Unternehmens

Die geprüfte Gesellschaft wurde am 26. August 1999 in der Rechtsform einer Gesellschaft mbH. durch einen Notariatsakt errichtet. Sie ist im Firmenbuch beim Landes- und Handelsgericht Feldkirch unter der Firmenbuchnummer 186991 m eingetragen. Der Firmenwortlaut lautet: „Verkehrsverbund Vorarlberg Gesellschaft mbH.“ Der Sitz der Gesellschaft ist in Feldkirch.

Der Gegenstand des Unternehmens ist gemäß Abschnitt III des Gesellschaftsvertrages die Einrichtung und die Förderung sowie der Betrieb eines Verkehrsverbundes im Gebiet des Landes Vorarlberg und die Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs im Rahmen der verkehrspolitischen Vorgaben der Vorarlberger Landesregierung. Zu diesen Aufgaben gehören:

- a) die Mitwirkung bei der Sicherstellung einer angemessenen Bedienung im öffentlichen Personennahverkehr,
- b) die Weiterentwicklung des Tarif- und Leistungsangebotes des öffentlichen Personennahverkehrs einschließlich seiner bedarfsgesteuerten Angebotsformen und
- c) die Sicherung der langfristigen Finanzierbarkeit des öffentlichen Personennahverkehrs in Vorarlberg.

Geschäftsfelder

Der Verkehrsverbund betreibt satzungsgemäß (vgl. 2.2, Seite 1) folgendes Hauptgeschäftsfeld:

Die Einrichtung und die Förderung sowie den Betrieb eines Verkehrsverbundes im Gebiet des Landes Vorarlberg und die Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs im Rahmen der verkehrspolitischen Vorgaben der Vorarlberger Landesregierung.

Die Leistungsstruktur ergibt sich zu ca. 48% (Vorjahr 34%) aus Umsatzerlösen, zu ca. 18% (Vorjahr 22%) aus Beiträgen des Landes und zu je ca. 17% aus Beiträgen von Bund und Gemeinden (Vorjahr 20%). In den beiden Vorjahren ergänzten Rückersätze zu je 4% aufgrund der Umstellung des Verrechnungssystems in einer Region die Leistungsstruktur.



Gerhard Kräutler,
Produkt & Qualitätsmanagement, Verkehrsverbund Vorarlberg

Bildungsplan BuslenkerIn

Nachhaltiges Personalmanagement für die Zukunftsfähigkeit des ÖPNV. Der Kunde im ÖPNV nimmt den größten Teil des Angebotes und dessen Qualität, über die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in unterschiedlichen Positionen arbeiten, wahr.

Eine dieser Positionen ist die des Buslenkers. Seine Anforderung ist nicht nur den Bus von A nach B zu bringen, sondern beinhaltet eine Fülle von Leistungen, auch solche, die der Kunde nicht unmittelbar wahrnimmt.

Mit der Einführung der EU Richtlinie 2003/59EG wird seitens der EU die Anforderungen an einen Kraftfahrer im Güter- und Personentransportgewerbe geregelt. Diese Regelung tritt mit Oktober 2008 in Kraft.

Für neue Berufsbewerber sieht die EU Richtlinie eine Grundqualifikation von 280 Stunden vor, für die bereits im Beruf stehenden Buslenker ist eine Weiterbildung (35 Stunden) im Rhythmus von 5 Jahren vorgeschrieben. Module mit unterschiedlichen Inhalten, vermitteln dem Buslenker ein fundiertes Wissen und werten dessen Beruf auf. Zusätzlich sind aber auch Begleitmaßnahmen notwendig (Imagekampagne, Schulungen für Arbeitgeber, etc.).

Der Verkehrsverbund Vorarlberg hat es sich für das Jahr 2008 zur Aufgabe gemacht, gemeinsam mit der WKO und den Verkehrsunternehmen ein Aus- und Weiterbildungskonzept, aufbauend auf die EU Richtlinie, für die nachhaltige Personalentwicklung umzusetzen. Wer eine bessere Dienstleistung erreichen will, kommt an einer Professionalisierung dieser Tätigkeit nicht vorbei. Dies ist allein schon wichtig, um der demografischen Falle zu entkommen.

Der Bildungspass für Buslenker im ÖPNV Vorarlberg hilft mit, die Qualität zu steigern und eine höhere Kundenzufriedenheit, weniger Reklamationen und Kundenneugewinnung zu erzielen.



ÖV Partner



„Anstatt über steigende Verkehrsbelastung nur zu jammern, wird hier die Energie für kreative Lösungsansätze genutzt.“

Urs Schwarz
Regionalentwicklung Bregenzerwald GmbH
 T 05512 26000
 regio_gf@bregenzerwald.at
 Impulszentrum 1135 | 6863 Egg



„Die Sicherstellung und laufende Qualitätsverbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs ist eine der wesentlichen Aufgaben der Regionalplanungsgemeinschaft Klostertal. Wir fühlen uns dabei als Teil des qualitativ hochwertigen Angebots in Vorarlberg.“

Christof Thöny
Regionalplanungsgemeinschaft Klostertal/Landbus Klostertal
 T 05585 7201-22
 christof.thoeny@klostertal.at
 Gemeindeamt | 6752 Dalaas



„Die hohe Akzeptanz bei den Fahrgästen und Verantwortlichen für unsere Bussysteme ist für uns Ansporn, das Angebot im öffentlichen Verkehr weiter zu verbessern – ganz nach dem Motto – „Wer aufhört besser zu werden, hört auf gut zu sein!“

Ing. Siegfried Burtscher
Gemeindeverband Personenverkehr Oberes Rheintal/Landbus Oberes Rheintal Stadtbus Feldkirch
 T 05522 3421-2300
 siegfried.burtscher@stadtwerke-feldkirch.at
 Herrengasse 10-12 | 6800 Feldkirch



Das Konzept für Busse und Bahnen soll sich für Familien mit Kleinkindern und auch ältere Menschen ausgehen. So bieten wir beispielsweise an, im Sommer hochgelegene bewirtschaftete Alpen bequem mit Alpbussen nach einem fest geregelten Fahrplan zu erreichen.“

Gerhard Gmeiner
Gemeindeverband Personennahverkehr Blumenegg - Walgau/Landbus Blumenegg
 T 05550 21733
 oepnv.blumenegg@aon.at
 Hauptstraße 28 | 6719 Bludesch



„Das Visionen auch im Öffentlichen Verkehr Realität werden können, beweist die erfolgreiche Umsetzung der Weltgymnastrada als autofreie Veranstaltung.“

Karlheinz Winkler
ÖPNV Gemeindeverband Unteres Rheintal/Landbus Unterland, Stadtbus Dornbirn
 T 05572 32300-71
 khwinkler@busoffice.at
 Klostersgasse 2 | 6850 Dornbirn



„Der Natur nutzen, ohne ihr zu schaden – so lautet unsere Devise. Dazu steht uns und unseren Gästen ein gut ausgebautes Netz an öffentlichen Verkehrsmitteln zur Verfügung. Schnell und sicher mit dem Landbus zwischen Orten, Tälern und Bergbahnen zu wechseln, ist das Ziel.“

Bürgermeister Franz Ferdinand Türtscher
ÖPNV Großes Walsertal Landbus Großes Walsertal
 T 05554 5204
 bgm.gde.sonntag@cnv.at
 Boden 57 | 6731 Sonntag



„Wir sind froh, dass wir im Montafon Verkehr aus einer Hand anbieten können. Mit Bus und Bahn bietet die MBS ein gut abgestimmtes Angebot für unsere Bevölkerung.“

Bürgermeister Dr. Erwin Bahl
Stand Montafon
 T 05556 72435
 erwin.bahl@schruns.at
 Gemeindeamt, Marktgemeinde Schruns
 6780 Schruns



„In Vorarlberg verfügen wir über ein sehr gut ausgebautes Streckennetz. Durch modernste Technik, kontinuierlicher Adaptierung von Fahrplänen und Anpassung an überregionalen Verkehren wird konstante Optimierung des Öffentlichen Verkehrs betrieben.“

Petra Peichl
Stadtbus Bregenz
 T 05574 410-1835
 petra.peichl@stadtwerke-bregenz.at
 Rathausstraße 4 | 6900 Bregenz

ÖV Partner



„Der Stadtbus Bludenz hat im heurigen Jahr „10. Jahrestag“ gefeiert. Das Angebot wird von der Bevölkerung besonders angenommen. Die Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Vorarlberg funktioniert sehr gut und wir freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Jahre!“

Dr. Christian Märk
Stadtbus Bludenz

T 05552 62170
stadtbus@bludenz.at
Werdenbergerstraße 42 | 6700 Bludenz



„Ich bin stolz, dass die ÖBB mit dem Schienen- und Busbetrieb das Rückgrat dieses tollen Systems bilden!“

Gerhard Mayer
Österreichische Bundesbahnen
ÖBB Postbus GmbH

T 05574 93000-210
gerhard.mayer@pv.oebb.at
Senderstraße 20 | 6960 Wolfurt



„Wir sind gemeinsam Erfolgreich, weil sich alle miteinander abstimmen!“

Michael Stabodin
Ortsbus Götzis

T 05523 5986 16
michael.stabodin@goetzis.at
Marktgemeindeamt | 6840 Götzis



„Der Ortsbus Lech ist Teil unseres Ortsbildes geworden. Kundenfreundlich gestaltete Fahrpläne und moderne Niederflerbusse garantieren einen schnellen Fahrgastwechsel. Der optimale öffentliche Verkehr ist die Basis für eine funktionierende Gesamtlösung.“

Otmar Feuerstein
Ortsbus Lech

T 05583 2213-22
otmar.feuerstein@gemeinde.lech.at
Gemeindeamt | 6764 Lech a.A.



„Die Montafonerbahn ist Koordinator des gesamten öffentlichen Nahverkehrs im Montafon. Alles ist perfekt aufeinander abgestimmt zum Wohle des Kundens.“

Gebhard Schoder
Montafonerbahn AG

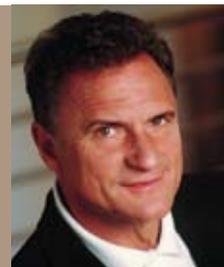
T 05556 9000-610
schoder.gebhard@montafonerbahn.at
Bahnhofstraße 15 | 6780 Schruns

Verzeichnis der Verkehrsunternehmen

Amann Reisen
AXL Arlberg Express Linienverkehr GmbH
Arlberger Verkehrs- und Reiseunternehmen GmbH & Co KG
Autoreisen
Bilgeri Wolfgang
Bischof Reisen
Böhler Reisen OHG
Bösch Reisen GmbH & Co KG
E&E Rhomberg GmbH
Fechtig Reisen
Felder Erwin GesmbH
Geist Transporte
Grass Ludwig
Greber Günther NKG Reisen
Hagspiel Beate & Werner
Hagspiel Touristik GmbH & Co KG
Haueis GmbH & Co KG

Hehle Reisen Ges.m.b.H. & Co.KG
Herburger Reisen GmbH
Kreyer Bus-Taxi-Mietauto
Lisi & Friedl Touristik
Loacker Tours
Mietunternehmen Bischof
Nachbaur & Müller GmbH
Nigg Bus GmbH
Reisebüro Breuss Touristikges.m.b.H.
Schedler Verkehrsunternehmen
Schwärzler Mietauto
Stoss Reisen
Wachter Hannes
Weber Reisen
Weiss Reisen GmbH&Co KG
Regiobus GmbH
Rheintal Bus AG

Bericht des Aufsichtsrates



Geschätzte Damen und Herren,

eine der Stärken der Vorarlberger Verkehrspolitik sind ihre Grundsätze:

- Verkehr vermeiden und verlagern
- Verkehr umweltverträglich und sicher abwickeln
- fairer Zugang zur Mobilität, gut erreichbar für Wirtschaft und Bevölkerung
- Innovationen fördern und Kooperationen eingehen

Eine zweite Stärke sind die Menschen, die diese Grundsätze in die Praxis umsetzen und sie mit Leben erfüllen. Dementsprechend ist der Verkehrsverbund Vorarlberg weit mehr als nur der Bus auf der Straße und die Bahn auf der Schiene. MitarbeiterInnen, Partner und NutzerInnen, Technik und Software im weitesten Sinn, Knowhow und Innovation – die Summe aller Elemente schafft die Mobilität und damit die Lebensqualität, die wir uns in Vorarlberg erwarten.

Abgestimmte, leicht zugängliche und vor allem für MehrfahrerInnen attraktive und preiswerte öffentliche Verkehrsmittel sind das gemeinsame Ziel, das es jeden Tag zu erreichen gilt.

Ich danke Ihnen allen, die für den Öffentlichen Verkehr in Vorarlberg verantwortlich sind – und ich danke Ihnen, die ihn nutzen.

Geben wir auch in Zukunft unser Bestes.

LR Manfred Rein
Aufsichtsratsvorsitzender
der Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH



Darstellung der Erlöse und ausgewählter Aufwandspositionen

Die Beiträge Bund, Land und Gemeinden ergeben sich aus dem Grund- und Finanzierungsvertrag mit dem Bund (Endverhandlungen noch offen), der dem Verkehrsverbund zugrunde liegt. Unterschiede in der Aufteilung kann es dann geben, wenn einzelne Vorhaben mit einem anderen Aufteilungsschlüssel abgewickelt werden.

Kartenerlöse	2005		2006	
Jahreskarten	2.903	28,1%	3.337	28,6%
Pauschalangebote	351	3,4%	356	3,1%
Vorverkaufskarten, Sonderfahrten	10	0,1%	3	0,0%
Schibus	144	1,4%	129	1,1%
Linienverkehr	102	1,0%	1.716	14,7%
Sonstiges (zB. Bearbeitungsgebühr)	1	0,0%	1	0,0%
	3.511	34,0%	5.542	47,6%
Beitrag Land	2.242	21,7%	2.119	18,2%
Beitrag Bund	2.079	20,2%	2.005	17,2%
Beitrag Gemeinden	2.056	19,9%	1.985	17,0%
Rückersätze Gemeinde/-verbände	429	4,2%		
Angaben in Tausend €	10.317	100,0%	11.651	100,0%

Darstellung ausgewählter Aufwandspositionen

Die Einnahmenabgeltung an Besteller berücksichtigt jenen Vorteil, den der Verkehrsverbund daraus erzielt, dass ein erweitertes Fahrplanangebot zu einem verstärkten Absatz von Fahrkarten führt. Nachdem dieser Vorteil dem Verkehrsverbund zukommt (reduziert die Zahlungen für die Alteinnehmengarantie), die Kosten dafür aber der jeweilige Besteller der Verkehrsleistung (im wesentlichen Gemeindeverbände oder Gemeinden) zu tragen hat, wurde dafür eine Abgeltung dieser Einnahme vereinbart.

Aufwendungen für bezogene Leistungen	2005		2006	
Einnahmenabgeltung an Besteller	4.975	54,28%	7.226	69,55%
Ausgaben aufgrund der Alteinnehmengarantie	3.580	39,06%	2.247	23,61%
wechselseitige Anerkennung (Stadt-/Ortsbus)	408	4,45%	545	5,24%
verbundbedingte Verstärkerfahrten	41	0,46%	34	0,33%
Fahrradmitnahme	31	0,34%	31	0,30%
Sonstiges (zB. Messe, Studentenkarte etc)	129	1,41%	100	0,97%
Angaben in Tausend €	9.164	100,0%	10.183	100,0%

Bei den Ausgaben aufgrund der Alteinnehmengarantie handelt es sich um Ersätze, die den Linienbetreibern zugesichert werden mussten als Ausgleich für jene Verluste, die sie einerseits aufgrund des geänderten Beförderungstarifes und andererseits aufgrund des geänderten Geltungsbereiches der Fahrscheine hinnehmen mussten (sog. „Ab- und Durchtarifierungsverluste“). Einerseits muss also der verminderte Fahrpreis abgegolten werden, andererseits aber muss auch die Tatsache berücksichtigt werden, dass Einzelfahrscheine und Zeitkarten unabhängig von der Verkaufsstelle auf den Strecken aller teilnehmenden Linienbetreiber Gültigkeit besitzen.

Diese Mehreinnahmenabgeltung wurde mit 01.01.2006 per EU Gesetzgebung aufgehoben und auf die Bruttofinanzierung umgestellt.

Aus diesem Grund verringern sich die Ausgaben aufgrund der Alteinnehmengarantie von 2005 auf 2006 dementsprechend.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist wesentlich beeinflusst vom Grund- und Finanzierungsvertrag, der die Kosten aus dem Betrieb des Verkehrsverbundes abdeckt.

Verbundtarif 2006 – Vollpreis

Zone	Anz.	Einzel	Tag	Woche	Monat	Jahr
domino	1	1,20	2,20	6,60	17,00	136,00
domino	2	1,60	3,00	8,50	23,00	184,00
domino	3	2,30	4,40	10,40	29,00	232,00
domino	4	3,00	5,60	12,30	35,00	280,00
domino	5	3,70	6,70	14,20	41,00	328,00
domino	6	4,40	7,80	16,10	47,00	376,00
domino	7	5,10	8,90	18,00	53,00	424,00
domino	8	5,80	9,90	19,90	59,00	472,00
domino	9	6,50	10,80	21,80	65,00	520,00
domino	10	7,20	11,70	23,70	71,00	568,00
regio	1		5,60	12,30	35,00	280,00
regio	2		7,20	15,00	43,00	344,00
regio	3		8,90	18,00	53,00	424,00
regio	4		10,80	21,80	65,00	520,00
regio	5		11,70	23,70	71,00	568,00
maximo	1		11,70	23,70	71,00	568,00
Hund	1		1,20	3,60	9,50	76,00
Fahrrad	1		1,20	3,60	9,50	76,00
Maut	1		2,50			

Veränderung zum Vorjahr Vollpreis

Zone	Anz.	Einzel	Tag	Woche	Monat	Jahr
domino	1		0,10	0,50		
domino	2		0,10	0,50		
domino	3		0,10	0,50	1,00	8,00
domino	4	0,10	0,10	0,60	2,00	16,00
domino	5	0,10	0,10	0,70	3,00	24,00
domino	6	0,10	0,10	0,80	4,00	32,00
domino	7	0,20	0,10	0,90	5,00	40,00
domino	8	0,20	0,10	1,00	6,00	48,00
domino	9	0,30	0,10	1,10	7,00	56,00
domino	10	0,10	0,10	1,20	8,00	64,00
regio	1		0,10	0,60	2,00	16,00
regio	2		0,10	0,60	2,00	16,00
regio	3		0,10	0,90	5,00	40,00
regio	4		0,10	1,10	7,00	56,00
regio	5		-0,80	-0,50	4,00	32,00
maximo	1		-0,80	-0,50	4,00	32,00
Hund	1					
Fahrrad	1					
Maut	1		0,40			

Verbundtarif 2006 – Sparpreis

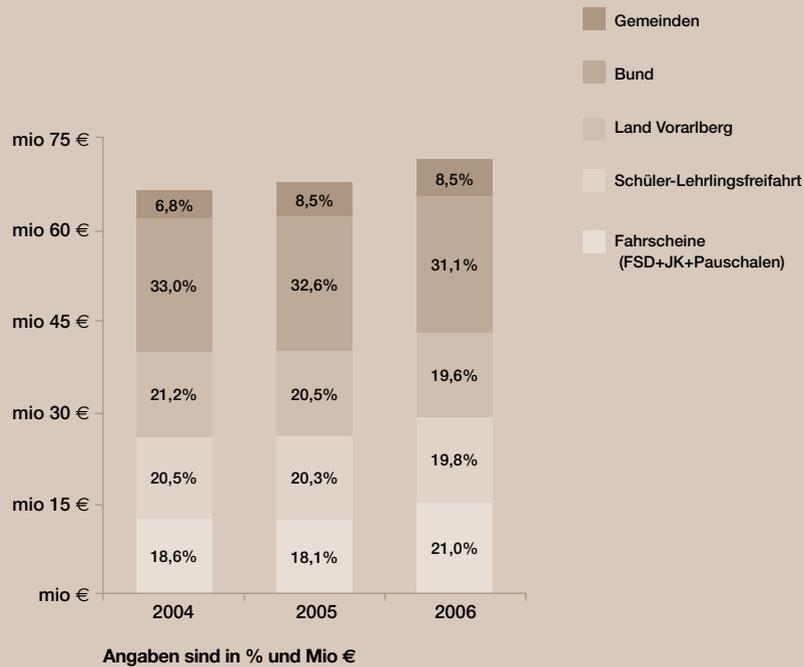
Zone	Anz.	Einzel	Tag	Woche	Monat	Jahr
domino	1	0,90	1,60	4,70	12,00	96,00
domino	2	1,20	2,10	6,00	17,00	129,00
domino	3	1,70	3,10	7,30	21,00	163,00
domino	4	2,10	4,00	8,70	25,00	196,00
domino	5	2,60	4,70	10,00	29,00	230,00
domino	6	3,10	5,50	11,30	33,00	264,00
domino	7	3,60	6,30	12,60	38,00	297,00
domino	8	4,10	7,00	14,00	42,00	331,00
domino	9	4,60	7,60	15,30	46,00	364,00
domino	10	5,10	8,20	16,60	50,00	398,00
regio	1		4,00	8,70	25,00	196,00
regio	2		5,10	10,50	31,00	241,00
regio	3		6,30	12,60	38,00	297,00
regio	4		7,60	15,30	46,00	364,00
regio	5		8,20	16,60	50,00	398,00
maximo	1		8,20	16,60	50,00	398,00

Veränderung zum Vorjahr Sparpreis

Zone	Anz.	Einzel	Tag	Woche	Monat	Jahr
domino	1		0,10	0,40	0,50	4,00
domino	2		0,10	0,40	1,00	1,00
domino	3		0,10	0,40	1,00	3,00
domino	4		0,10	0,50	2,00	12,00
domino	5		0,10	0,50	2,00	14,00
domino	6	0,10	0,10	0,60	3,00	24,00
domino	7	0,10	0,10	0,60	4,00	25,00
domino	8	0,10	0,10	0,80	5,00	35,00
domino	9	0,20	0,10	0,80	5,00	36,00
domino	10	0,30	0,10	0,80	6,00	46,00
regio	1		0,10	0,50	2,00	12,00
regio	2		0,10	0,40	2,00	9,00
regio	3		0,10	0,60	4,00	25,00
regio	4		0,10	0,80	5,00	36,00
regio	5		-0,60	-0,30	3,00	22,00
maximo	1		-0,60	-0,30	3,00	22,00

Finanzierung ÖV Vorarlberg

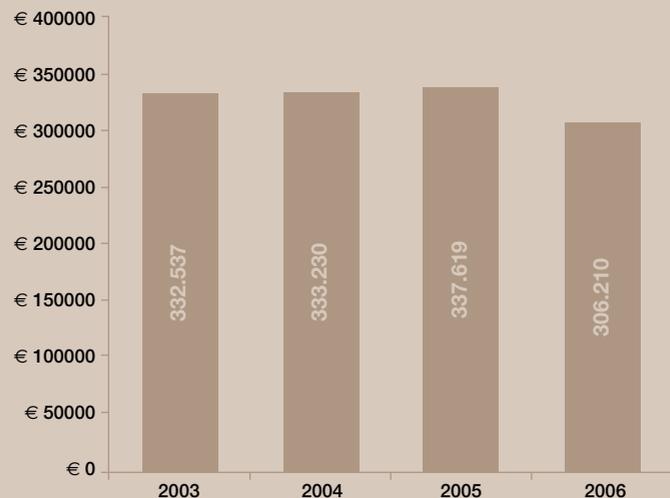
Entwicklung des Eigendeckungsgrades



Angaben in Tausend €	2004	2005	2006
laufende Ausgaben	10.477	10.833	11.770
laufende Einnahmen	3.507	3.995	5.645
Saldo	6.970	6.837	6.124
Eigendeckungsgrad	33,5%	36,9%	48,0%

Angaben in Tausend €	2004	2005	2006
durch laufende eigene Einnahmen gedeckter Ausgabenanteil	3.507	3.995	5.645
nicht durch laufende eigene Einnahmen gedeckter Ausgabenanteil	6.970	6.837	6.124

Entwicklung der Marketingausgaben seit Bestehen der VVV GmbH



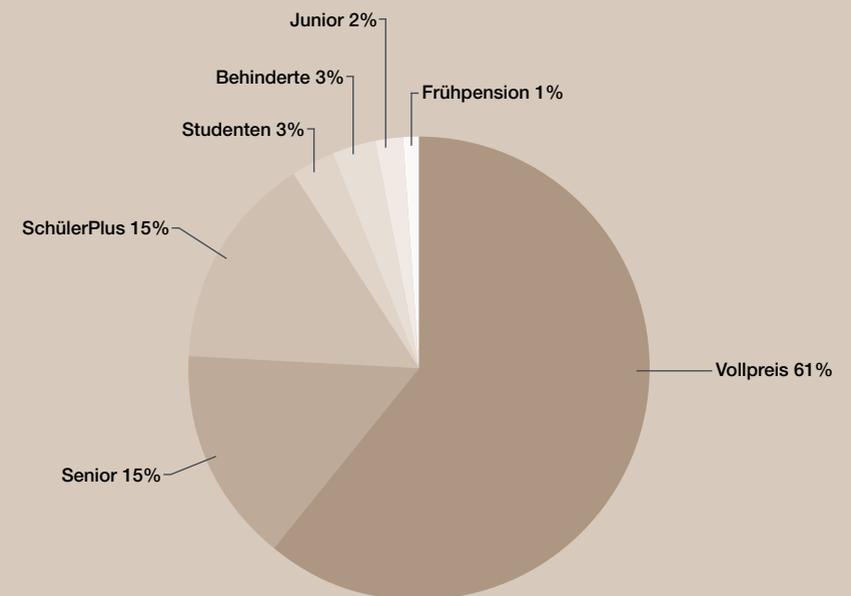
Verteilung Fahrscheineinnahmen

	2005	2006
ÖBB	37,8%	36,5%
Unteres Rheintal	27,0%	27,1%
Oberes Rheintal	8,2%	8,2%
Bregenzerwald	9,3%	9,9%
Arlberg	4,7%	4,7%
MBS	3,4%	3,4%
Blumenegg	4,2%	4,7%
Montafon	1,9%	1,7%
Klostertal	1,6%	1,8%
VVV	0,5%	0,5%
Großes Walsertal	0,6%	0,8%
Brandnertal	0,7%	0,8%
	100,0%	100,0%

Verteilung Jahreskarteneinnahmen

	2005	2006
Unteres Rheintal	26,9%	25,9%
Schiene	16,5%	16,8%
Oberes Rheintal	13,4%	11,8%
Bregenzerwald	10,5%	10,7%
Stadtbus Dornbirn	7,0%	6,4%
Blumenegg	6,1%	6,6%
Stadtbus Bregenz	4,0%	3,9%
Montafon	4,8%	6,5%
Stadtbus Feldkirch	3,6%	4,1%
Klostertal	2,1%	2,3%
Ortsbus Götzis	1,7%	1,6%
Stadtbus Bludenz	1,5%	1,4%
VVV	1,8%	2,0%
Brandnertal	0,0%	0,0%
Großes Walsertal	0,1%	0,1%
	100,0%	100,0%

Anteile am Nettoumsatz Jahreskarten 2006



Nettoumsatz nach Geltungsbereich

Gesamt verkaufte Jahreskarten	Anzahl*	Nettoumsatz* €
domino	13	1.153
regio	2	1.036
maximo	10	931
Gesamt	25	3.120

Gesamt verkaufte Jahreskarten ohne Schüler Plus Ticket	Anzahl*	Nettoumsatz* €
domino	7	1.097
regio	4	965
maximo	1	425
Gesamt ohne Schüler Plus Ticket	12	2.487

Gesamt verkaufte Schüler Plus Ticket	Anzahl*	Nettoumsatz* €
domino	5	56
regio	2	71
maximo	9	506
Gesamt Schüler Plus Ticket	16	633

*Angaben in Tausend

Auswertung Fahrschein- und Jahreskartenverkäufe 2005-2006

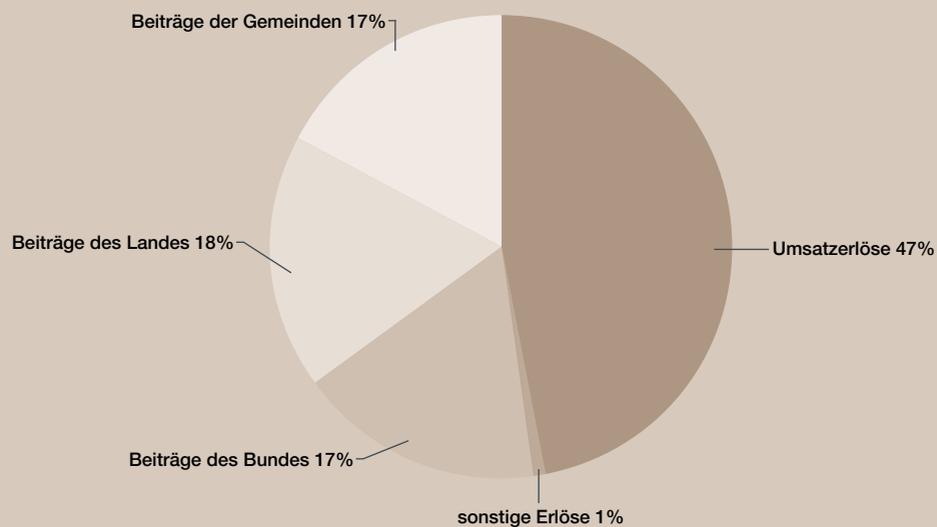
Auswertung Fahrscheinverkäufe	2005		2006		VÄ in %	
	Karten	Umsatz in 1000	Karten	Umsatz in 1000	Karten	Umsatz in 1000
Einzelfahrt	1.969.836	3.328	1.870.167	3.233	-5,0%	-2,8%
Tageskarte	928.666	2.889	966.599	2.977	4,1%	3,0%
Wochenkarte	47.152	430	46.596	450	-1,2%	4,5%
Monatskarte	49.003	1.233	53.728	1.379	7,6%	11,8%
Gesamt	2.993.657	7.880	2.936.090	8.038	-1,9%	2,0%

Auswertung Jahreskartenverkäufe	2005		2006		VÄ in %	
	Karten	Umsatz	Karten	Umsatz	Karten	Umsatz
Fahrradjahreskarte	0,1	4	0,1	5	-13,3%	16,9%
Freizeit-Ticket	0,0	0	1,0	64		
Hundejahreskarte	0,0	1	0,0	1	-33,3%	64,2%
Jahreskarte Beh.	0,5	74	0,5	85	-1,9%	15,4%
Frühpension	0,1	23	0,2	32	14,8%	42,8%
Junior	0,5	65	0,6	75	22,9%	15,3%
Senior	2,6	407	2,5	440	-5,3%	8,1%
Vollpreis	9,0	1.559	8,0	1.734	-0,1%	11,2%
Schüler-Plus-Ticket A	9,2	306	16,2	569	77,2%	85,7%
Schüler-Plus-Ticket B	0,4	24	0,0	1	-96,0%	-96,0%
Studententicket	0,4	66	0,4	72	-6,7%	9,9%
Werksverkehr	0,0		0,2	43		
Gesamt	22,8	2.529	30,6	3.121	34,4%	23,4%

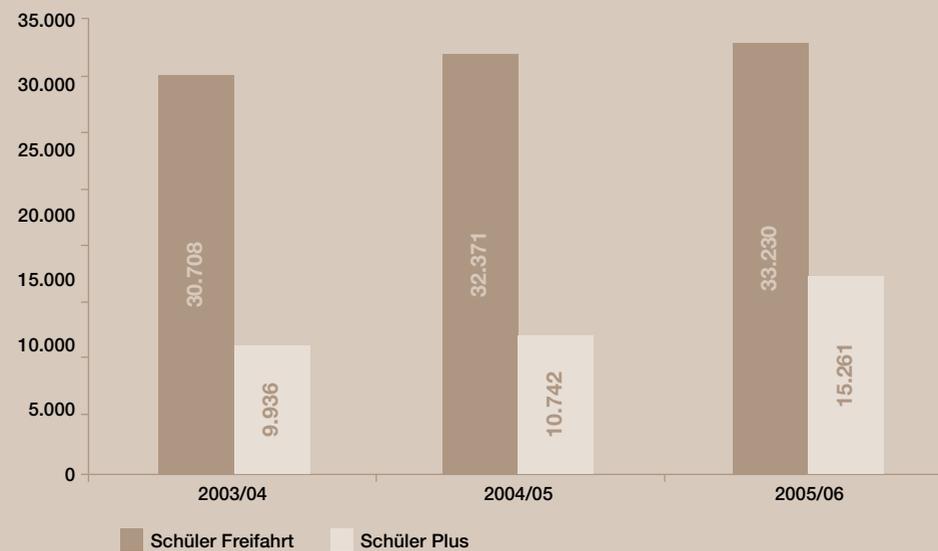
Angaben in Tausend

Einnahmen nach der Mittelherkunft

Angaben in Tausend	2004		2005		2006	
	€	%	€	%	€	%
Umsatzerlöse	3.451	32,9	3.513	32,5	5.543	47,2
sonstige Erlöse	228	2,2	483	4,5	102	0,9
Beiträge des Bundes	1.873	17,9	2.079	19,2	2.005	17,1
Beiträge des Landes	2.044	19,5	2.243	20,8	2.119	18,0
Beiträge der Gemeinde	1.852	17,7	2.057	19,0	1.985	16,9
Kostensätze von Gemeinden	1.030	9,8	429	4,0	0	0,0
Gesamt	10.478	100,0	10.804	100,0	10.754	100,0

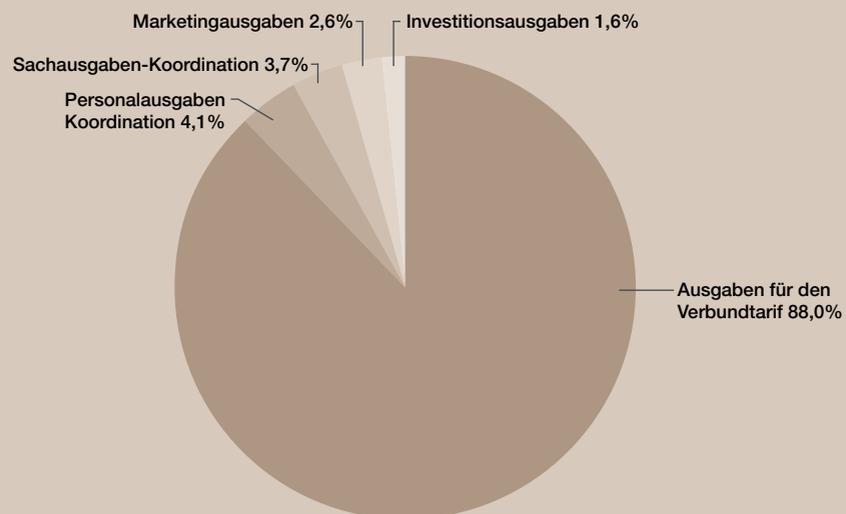


Schüler Plus Ticket 2004-2006



Ausgaben nach Verwendungszwecken 2006

Ausgaben in Tausend	2004		2005		2006	
	€	%	€	%	€	%
Ausgaben für den Verbundtarif	8.113	85,9	8.737	84,0	10.393	88,0
Personalausgaben - Koordination	455	4,8	468	4,5	485	4,1
Sachausgaben - Koordination	456	4,8	546	5,2	442	3,7
Marketingausgaben	333	3,5	338	3,2	306	2,6
Investitionsausgaben	90	1,0	315	3,0	186	1,6
Gesamt	9.447	100,0	10.404	100,0	11.812	100,0

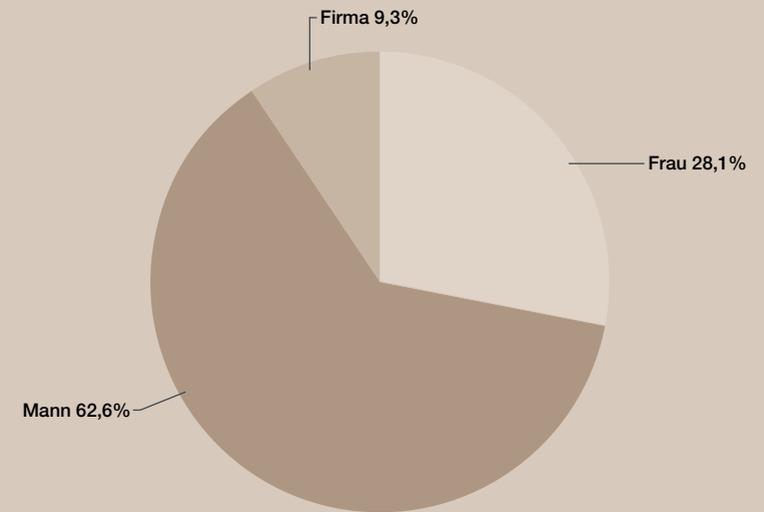
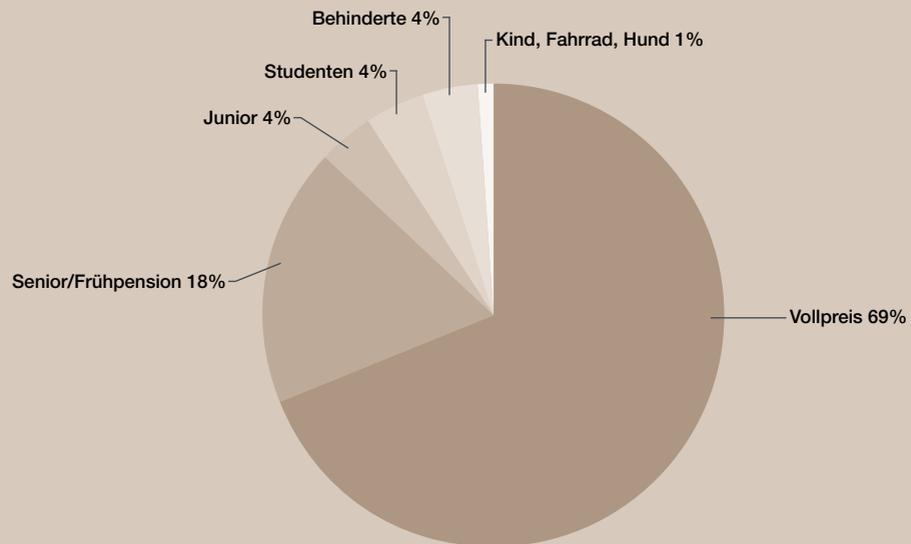


Ausgaben für den Verbundtarif 2006

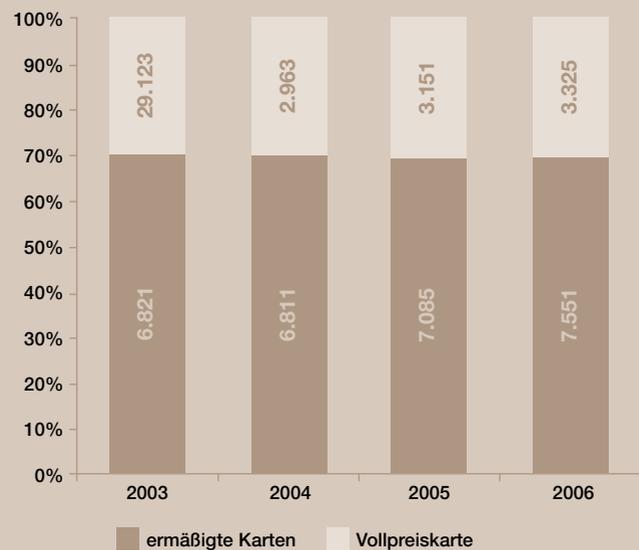
Ausgaben in Tausend €	2004	2005	2006
gesicherte Einnahmeabgeltung	3.315	3.580	2.457
Einnahmenabgeltung an Besteller	4.256	4.546	7.226
Beiträge an Stadt- und Ortsbusse	383	408	545
Sonstige	86	129	100
Gesamt	8.040	8.663	10.328
Index = 100	98,5%	106,1%	126,5%

Gültige Jahreskarten nach Kundengruppen 2006

Jahreskarten nach Inhaber 2006



Durchschnittlich gültige Jahreskarten: Vollpreis und ermäßigte Karten



Budgetierte Fahrplankilometer im VVV inkl. Schiene

	2003/04	2004/05	2005/06
SLF	531		
LBA	110	110	110
OB Lech	350	355	355
OB Götzis	141	143	143
Stadtbus Bludenz	129	132	132
Stadtbus Feldkirch	734	753	753
Stadtbus Dornbirn	1.125	1.082	1.125
Stadtbus Bregenz	347	387	390
Montafon	565	594	690
Arlberg	181	254	171
Klostertal	311	591	317
Brand	97	134	120
GV Blumenegg	1.032	811	1.309
GV Oberes Rheintal	1.485	1.845	1.604
GV Unteres Rheintal	3.857	3.950	4.018
Kleinwalsertal	571	157	236
Regio B-Wald	2.330	2.370	2.381
Gesamt	13.897	13.669	13.851

Fahrplankilometer Schiene	2003/04	2004/05	2005/06
(Lindau)-Bregenz-Bludenz	2.563	2.589	2.702
MBS Bludenz-Schruns	224	225	197
Summe	2.787	2.814	2.899

Internet Zugriffe und Auskunft

Homepage	2004	2005	2006
Besucher	152.226	202.667	249.840
Seitenaufufe	1.122.460	1.410.982	1.667.864

	Aufrufe	Visits	Fahrplan	pers. Fahrplan	Abfahrtsmonitor	Gesamt
Jänner	149.305	21.216	23.403	25.170	606	49.179
Februar	125.537	18.408	21.725	21.710	428	43.863
März	133.521	21.905	24.022	22.685	486	47.193
April	138.695	19.711	23.096	22.305	465	45.866
Mai	111.803	17.842	19.643	16.470	377	36.490
Juni	110.266	17.466	18.808	6.788	442	26.038
Juli	132.740	20.858	23.600	1.857	369	25.826
August	132.822	19.422	28.820	1.765	309	30.894
September	181.822	24.196	41.764	2.808	691	45.263
Oktober	129.783	19.862	23.906	2.345	386	26.637
November	129.238	20.178	23.663	2.184	465	26.312
Dezember	192.332	28.776	29.818	3.019	702	33.539
Gesamt	1.667.864	249.840	302.267	129.106	5.726	437.099
Durchschnitt	138.989	20.820	25.189	10.759	477	36.425

